Landschaftsversammlung
Rheinland

Verhandlungen der 15. Landschaftsversammlung Rheinland

im Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, 50679 Köln

4. Sitzung am 23. September 2022

LVR
Qualität für Menschen

15. Landschaftsversammlung Rheinland
4. Sitzung am 23. September 2022

im Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, 50679 Köln

Tagesordnung

1. Anerkennung der Tagesordnung **8**

2. Verpflichtung neuer Mitglieder **9**

3. Wahl der Landesrätin*des Landesrates des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung **9**

Vorlage Nr. 15/1222

4. Wiederwahl **11**

4.1 Wiederwahl des Landrates des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation -
Vorlage Nr. 15/1116

4.2 Wiederbestellung zum Ersten Landesrat
Vorlage Nr. 15/1117

4.3 Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 7 - Soziales -
Vorlage Nr. 15/1066

5. Umbesetzung in den Ausschüssen **14**

5.1 Umbesetzung von Gremien
Antrag Nr. 15/69 AfD

5.2 Umbesetzung in Ausschüssen
Antrag Nr. 15/63 Die FRAKTION

5.3 Umbesetzung in Ausschüssen
Antrag Nr. 15/67 SPD

5.4 Umbesetzung Ausschüsse
Antrag Nr. 15/65 Bündnis 90/DIE GRÜNEN

5.5 Umbesetzung von Gremien
Antrag Nr. 15/73 AfD

5.6 Umbesetzung in Ausschüssen
Antrag Nr. 15/72 CDU

6. Fragen und Anfragen **15**

7. Verschiedenes **16**

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 17

Vorlage Nr. 15/1222
Betr.: Wahl der Landesrätin*des Landesrates des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung

Anlage 2 19

Vorlage Nr. 15/1116
Betr.: Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation -

Anlage 3 23

Vorlage Nr. 15/1117
Betr.: Wiederbestellung zum Ersten Landesrat

Anlage 4 27

Vorlage Nr. 15/1066
Betr.: Wiederbestellung des Landesrates des LVR-Dezernates 7 - Soziales -

Anlage 5 31

Antrag Nr. 15/69 AfD
Betr.: Umbesetzung von Gremien

Anlage 6 33

Antrag Nr. 15/63 Die FRAKTION
Betr.: Umbesetzung in Ausschüssen

Anlage 7 35

Antrag Nr. 15/67 SPD
Betr.: Umbesetzung in Ausschüssen

Anlage 8 37

Antrag Nr. 15/65 Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Betr.: Umbesetzung Ausschüsse

Anlage 9 41

Antrag Nr. 15/73 AfD
Betr.: Umbesetzung von Gremien

Anlage 10 43

Antrag Nr. 15/72 CDU
Betr.: Umbesetzung in Ausschüssen

Anlage 11 45

Betr.: Niederschrift über die 4. Sitzung der 15. Landschaftsversammlung Rheinland am 23.09.2022

15. Landschaftsversammlung Rheinland
4. Sitzung am 23. September 2022

(Beginn der Sitzung: 10.14 Uhr)

Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzende Anne Henk-Hollstein: Meine sehr geehrten Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich begrüße den Verwaltungsvorstand des Landschaftsverbandes Rheinland ganz herzlich! Ich heiße Sie herzlich willkommen zu unserer heutigen Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland.

Vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe darf ich ganz herzlich den Leiter der LWL-Kämmerei, Herrn Thomas Könnecker, hier bei uns willkommen heißen.

(Allgemeiner Beifall)

Ebenso herzlich begrüße ich die Vertreterinnen und Vertreter der Medien.

Ordnungsgemäße Einberufung

Meine Damen und Herren, zu dieser 4. Sitzung der 15. Landschaftsversammlung Rheinland wurde mit Schreiben vom 9. September 2022 frist- und ordnungsgemäß eingeladen.

Darüber hinaus wurde die Sitzung auf der Internetseite des Landschaftsverbandes Rheinland am 9. September 2022 öffentlich bekannt gemacht.

Entschuldigungen

Die entschuldigten Mitglieder unserer Landschaftsversammlung Rheinland sind der Verwaltung bekannt; die Namen werden dem Protokoll beigefügt.

Ich setze Ihr Einverständnis voraus und benenne für die heutige Sitzung Herrn Patrick Anders von der CDU und Herrn Peter Kox von der SPD als Beisitzende. Ich darf die beiden Herren bitten, hier rechts und links neben mir Platz zu nehmen.

Totengedenken

Nun möchte Sie bitten, sofern es Ihnen möglich ist, sich von Ihren Plätzen zu erheben.
Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder der Landschaftsversammlung.

Herr Jörg Banemann ist am 15. Januar 2021 – wir haben leider erst vor wenigen Wochen davon erfahren – im Alter von 62 Jahren verstorben. Herr Banemann war Mitglied der SPD-Fraktion und von 2012 bis 2014 für den Kreis Wesel Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland.

Frau Ilse Lüngen ist am 4. Januar 2022 im Alter von 71 Jahren verstorben. Frau Lüngen war Mitglied der SPD-Fraktion und von 2009 bis 2020 für den Kreis Heinsberg Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland. Von 2021 bis 2022 war Frau Lüngen als sachkundige Bürgerin weiterhin in den Gremien unserer Landschaftsversammlung tätig.

Herr Dr. Karlheinz Gierden ist am 24. Januar 2022 im Alter von 95 Jahren verstorben. Herr Dr. Gierden war Mitglied der CDU-Fraktion und von 1965 bis 1999 für den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Köln Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland. Dabei hatte er von der 5. bis einschließlich der 10. Wahlperiode die Funktion des Fraktionsvorsitzenden inne. Von 1999 bis 2014 war Herr Dr. Gierden als sachkundiger Bürger weiterhin in den Gremien der Landschaftsversammlung tätig. Herr Dr. Gierden war zudem seit 2001 Träger des Ehrenrings des Rheinlandes.

Herr Hans Prolingheuer ist am 21. April 2022 im Alter von 92 Jahren verstorben. Herr Prolingheuer war Mitglied der SPD-Fraktion und von 1975 bis 1984 für die Stadt Köln Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland.

Herr Günter Kösling ist am 15. Juli 2022 im Alter von 85 Jahren verstorben. Herr Kösling war Mitglied der SPD-Fraktion und von 1984 bis 1999 für die Stadt Oberhausen Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ich danke Ihnen, dass Sie sich von Ihren Plätzen erhoben haben.

Ich weise Sie darauf hin – Sie werden es vielleicht auch schon bemerkt haben –, dass die Sitzung fotografisch begleitet wird. Die Fotos dienen dem Landschaftsverband auch zu Veröffentlichungszwecken.

Es wird empfohlen, im Sitzungssaal eine medizinische Maske oder eine Maske höheren Standards (FFP2) zu tragen und diese nur zum Sprechen und/oder zum Trinken abzunehmen.

Wir kommen damit zu

Tagesordnungspunkt 1:
Anerkennung der Tagesordnung.

Meine Damen und Herren, Ihnen liegt die 3. aktualisierte Tagesordnung für die heutige Sitzung vor.

Sind Sie mit der 3. aktualisierten Tagesordnung einverstanden? – Ich sehe eine Wortmeldung von Herrn Boss. Bitte schön.

Frank Boss, CDU: Frau Vorsitzende! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Sie alle wissen aufgrund der Vorberatungen und der uns zugesandten Unterlagen, dass die heutige Sitzung eine doch bedeutende Sitzung der Landschaftsversammlung ist. Sie ist insbesondere deshalb von Bedeutung, weil wir heute die Wahl von drei Dezernenten bzw. Dezernentinnen durchführen werden.
Deshalb, Frau Vorsitzende, beantragt die Große Koalition eine Änderung der Tagesordnung. Wir beantragen, die Tagesordnungspunkte 4, 5, 5.1, 5.2 und 5.3 vor dem Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln. – Vielen Dank.

Vorsitzende Anne Henk-Hollstein: Gibt es weitere Wortmeldungen zu diesem Geschäftsordnungsantrag? – Das ist nicht der Fall.

Dann lasse ich über diesen Antrag abstimmen. Wer ist gegen den Antrag, die Tagesordnung so zu ändern? – Gibt es Enthaltungen? – Dann haben wir einstimmig beschlossen, die Tagesordnung, wie von Herrn Boss beantragt, zu ändern. Dann lasse ich nun in Gänze über die so geänderte Tagesordnung abstimmen. Wer ist für diese so geänderte Tagesordnung? – Gibt es Enthaltungen? – Einstimmig so beschlossen.

Tagesordnungspunkt 2:

Verpflichtung neuer Mitglieder

Ich darf Sie, Herr Björn Maue, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bitten, sich, soweit Ihnen das möglich ist, von Ihrem Platz zu erheben, damit ich Sie als Mitglied dieser 15. Landschaftsversammlung verpflichten kann.

Herr Maue wird als Nachfolger von Frau Dr. Franziska Krumwiede-Steiner Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Ich werde den Text der Verpflichtung vorlesen. Diesen müssen Sie nicht wiederholen.

Der Verpflichtungstext lautet:

> Ich verpflichte mich als Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen.

Sie haben sich von Ihrem Platz erhoben. Damit haben Sie sich verpflichtet. Ich danke Ihnen und wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihre Arbeit.

(Allgemeiner Beifall)

Tagesordnungspunkt 3:

Wahl der Landesrätin*des Landesrates des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung

– Vorlage Nr. 15/1222 –

Meine Damen und Herren, die Bewerbungsunterlagen sind für alle Mitglieder der Landschaftsversammlung digital oder zur Einsicht in den Fraktionsgeschäftsstellen zur Verfügung gestellt worden.

Für die Wahl liegt mir der schriftliche Vorschlag der Fraktionen von CDU und SPD vor, Frau Dr. Alexandra Schwarz zur Landesrätin dieses LVR-Dezernates zu wählen.

Frau Dr. Alexandra Schwarz ist Ihnen als Bewerberin aus den Ihnen zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen bekannt.

Ich stelle fest, dass sich Frau Dr. Schwarz nicht im Sitzungsraum befindet.

Meine Damen und Herren, der Landschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 21. September 2022 die Angelegenheit beraten und als Empfehlung für die heutige Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

> Frau Dr. Alexandra Schwarz wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit zur Landesrätin gewählt und erhält gemäß § 4 Abs. 1 Eingruppierungsverordnung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 4 LBesO NRW zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ihr wird die Leitung des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung übertragen. Eine Änderung des Geschäftsbereiches ist möglich.

Meine Damen und Herren, wenn niemand widerspricht – so sieht es § 20 Abs. 3 unserer Geschäftsordnung vor –, werden Wahlen durch offene Abstimmung – sonst geheim durch Abgabe von Stimmzetteln – vollzogen.

Erlauben Sie mir noch folgende Hinweise:
Gewählt ist die vorgeschlagene Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat, wobei Enthaltungen nicht mitzählen.
Zu den gültigen Stimmen gehören auch Nein-Stimmen.
Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Berechnung der Mehrheit nicht mit.
Sie haben nur eine Stimme.
Sind Wortmeldungen gewünscht? – Das ist nicht der Fall.

Wir kommen nun zur Wahl. Meine Damen und Herren, sind Sie mit der offenen Abstimmung einverstanden? – Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Wer Frau Dr. Schwarz entsprechend der Empfehlung des Landschaftsausschusses zur Landesrätin wählen möchte, den bitte ich nun um das Handzeichen. – Ich meine, die Gegenprobe kann ich mir sparen; denn das sieht einstimmig aus. Sehr schön! Damit ist Frau Dr. Alexandra Schwarz einstimmig zur Landesrätin des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung gewählt worden.

Ich darf bitten, Frau Dr. Schwarz hereinzuholen.

(Landesrätin Dr. Alexandra Schwarz betritt unter allgemeinem Beifall den Sitzungssaal.)

Sehr geehrte Frau Dr. Schwarz, Sie sind soeben von den Mitgliedern der Landschaftsversammlung Rheinland einstimmig zur Landesrätin des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung gewählt worden.

Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich, wünsche Ihnen für Ihre Aufgabe eine glückliche Hand und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten Jahren in Ihrer neuen Funktion.

Wir haben für Sie Präsente vorbereitet. Diese möchten wir Ihnen übergeben und im Anschluss ein gemeinsames Foto machen. Weitere Präsente der Fraktionen können anschließend überreicht werden.

(Landesrätin Dr. Alexandra Schwarz nimmt Glückwünsche und Präsente entgegen. Anschließend werden zusammen mit dem Verwaltungsvorstand Fotos gemacht. – Allgemeiner Beifall)

Frau Dr. Schwarz, ich übergebe Ihnen nun das Mikro.

Landesrätin Dr. Alexandra Schwarz: Sehr geehrte Frau Vorsitzende! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ein Blumenmeer! Wunderbar! Ich freue mich sehr über die Blumen und Präsente. Ich darf mich allerdings vor allem für das Vertrauen bedanken, das Sie mir entgegenbringen. Ich freue mich wirklich sehr auf die neue Aufgabe, die ich zumindest in Teilen schon aus meiner früheren Funktion kenne. Ich freue mich auch auf die Zusammenarbeit mit Ihnen als politische Vertretung, ich freue mich aber auch auf die Zusammenarbeit mit den Dezernentinnen und Dezernenten. Ich freue mich natürlich auch auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, Frau Lubek, als Landesdirektorin an der Spitze.

Hinter mir, sozusagen in meinem Rücken, sitzt Frau Prof. Faber, die wir vorgestern verabschiedet haben. Da im Rahmen ihrer Verabschiedung schon alles gesagt worden ist, möchte ich jetzt nur noch etwas Persönliches hinzufügen, auch wenn ich sie jetzt nicht direkt anschauen kann. Ich habe die Zusammenarbeit sehr geschätzt. Ich hätte mir fachlich keine bessere Dezernentin und menschlich keine bessere Chefin wünschen können. Das

wollte ich an dieser Stelle noch loswerden.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Ich möchte es dabei bewenden lassen. – Vielen Dank.
(Allgemeiner Beifall)

Vorsitzende Anne Henk-Hollstein: Vielen Dank, Frau Dr. Schwarz, für Ihre Worte.

Tagesordnungspunkt 4:
Wiederwahl

Tagesordnungspunkt 4.1:
Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 1 – Personal und Organisation –
– Vorlage Nr. 15/1116 –

Meine Damen und Herren, der Landschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 21. September 2022 die Angelegenheit beraten und als Empfehlung für die Landschaftsversammlung Rheinland einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

> Herr Erster Landesrat (B 4) Reiner Limbach wird mit Wirkung vom 01.02.2023 unter Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren zum Landesrat des LVR-Dezernates 1 – Personal und Organisation – wiedergewählt und erhält zum 01.02.2023 gemäß § 4 Abs. 3 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 5 LBesO NRW zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ihm ist der Geschäftsbereich Leitung des LVR-Dezernates 1 – Personal und Organisation – übertragen. Eine Änderung des Geschäftsbereiches ist jederzeit möglich.

Meine Damen und Herren, wenn niemand widerspricht – so sieht es § 20 Abs. 3 der Geschäftsordnung vor –, werden Wahlen durch offene Abstimmung – sonst geheim durch Abgabe von Stimmzetteln – vollzogen.

Erlauben Sie mir bitte auch hier noch folgende Hinweise:
Gewählt ist die vorgeschlagene Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat, wobei Enthaltungen nicht mitzählen.
Zu den gültigen Stimmen gehören auch Nein-Stimmen.
Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Berechnung der Mehrheit nicht mit.
Sie haben nur eine Stimme.

Sind Wortmeldungen gewünscht? – Das ist nicht der Fall.
Ich stelle fest, dass sich Herr Limbach nicht im Sitzungsraum befindet.

Meine Damen und Herren, sind Sie mit der offenen Abstimmung einverstanden? – Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Wer Herrn Limbach entsprechend der Empfehlung des Landschaftsausschusses zum Landesrat wiederwählen möchte, den bitte ich nun um sein Hand- bzw. Kartenzeichen. – Warum habe ich eigentlich keine Karte?
(Heiterkeit)

Auch das sieht einstimmig aus. Damit ist Herr Limbach einstimmig zum Landesrat des LVR-Dezernates Personal und Organisation wiedergewählt worden.

Ich bitte, Herrn Limbach hereinzuholen.

(Landesrat Reiner Limbach betritt unter allgemeinem Beifall den Sitzungssaal.)

Sehr geehrter Herr Limbach, lieber Reiner, Sie sind soeben von den Mitgliedern der Landschaftsversammlung Rheinland einstimmig zum Landesrat des LVR-Dezernates Personal und Organisation wiedergewählt worden.

Ich gratuliere Ihnen bzw. dir ganz, ganz herzlich, wünsche für die alte bzw. neue Aufgabe weiterhin eine glückliche Hand und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Wir haben Präsente vorbereitet, und diese möchten wir dir jetzt auch übergeben, und anschließend möchten wir wie gerade eben auch ein Foto machen.

(Landesrat Reiner Limbach nimmt Glückwünsche und Präsente entgegen. Anschließend werden zusammen mit dem Verwaltungsvorstand Fotos gemacht. – Allgemeiner Beifall)

Meine Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, ich rufe auf

Tagesordnungspunkt 4.2:
Wiederbestellung zum Ersten Landesrat
– Vorlage Nr. 15/1117 –

Meine Damen und Herren, der Landschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 21. September 2022 die Angelegenheit beraten und als Empfehlung für die Landschaftsversammlung Rheinland einstimmig folgenden Beschluss gefasst:
Herr Erster Landesrat Reiner Limbach wird – vorbehaltlich seiner Wiederwahl zum Landesrat des LVR-Dezernates 1 – Personal und Organisation – gemäß Vorlage Nr. 15/1117 ab dem 01.02.2023 zum Ersten Landesrat wiederbestellt. Er erhält als Erster Landesrat – anstelle der Besoldung als Landesrat nach B 5 LBesO NRW – zum 01.02.2023 gemäß § 4 Abs. 3 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 7 LBesO NRW zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ein jederzeitiger Widerruf der Übertragung der Funktion als Erster Landesrat bleibt vorbehalten.

Gibt es dazu Wortmeldungen? – Das ist nicht der Fall.

Für Zustimmung zu der besagten Vorlage bitte ich um Ihr Handzeichen. – Auch das ist einstimmig.

Ich bitte, Herrn Limbach hereinzubitten.

(Erster Landesrat Reiner Limbach betritt unter allgemeinem Beifall den Sitzungssaal.)
Lieber Reiner Limbach, ich gratuliere dir ganz herzlich zur einstimmigen Wiederbestellung zum Ersten Landesrat des Landschaftsverbandes Rheinland. Herzlichen Glückwunsch!

Das Mikrofon ist deins.

Erster Landesrat Reiner Limbach: Sehr geehrte Frau Vorsitzende! Meine sehr geehrten Damen und Herren der Landschaftsversammlung! Für Ihr Vertrauen in mich für die kommenden acht Jahre sage ich an dieser Stelle ganz herzlichen Dank. Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen und bin sehr sicher, dass es auch in den nächsten Jahren nicht an herausfordernden Themen und vielen interessanten Fragestellungen für den LVR fehlen wird.

Inzwischen arbeite ich seit knapp 26 Jahren für die kommunale Familie, davon 21 Jahre im LVR und fünf Jahre als Beigeordneter des Landkreistages NRW. Insofern haben die kommunale Familie und ich unsere Silberhochzeit schon lange hinter uns, und ich freue mich auf die nächsten Jahre.

Wie Sie wissen, zeichnet die Rheinländer und somit natürlich auch die Kölner eine besondere Verbundenheit zu ihrer Region, zu ihrer Heimat aus, und das ist bei mir nicht anders. Ich darf hier sagen, dass der LVR längst meine berufliche Heimat geworden ist, und sage ganz herzlichen Dank.

(Allgemeiner Beifall)

Vorsitzende Anne Henk-Hollstein: Wir kommen zu

Tagesordnungspunkt 4.3:
Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 7 – Soziales –
– Vorlage Nr. 15/1066 –

Meine Damen und Herren, der Landschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 21. September 2022 die Angelegenheit beraten und als Empfehlung für die Landschaftsversammlung Rheinland einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

> Herr Landesrat (B 5) Dirk Lewandrowski wird mit Wirkung vom 23.02.2023 unter Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren zum Landesrat des LVR-Dezernates 7 – Soziales – wiedergewählt und erhält zum 23.02.2023 gemäß § 4 Abs. 3 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 6 LBesO NRW zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ihm ist der Geschäftsbereich Leitung des LVR-Dezernates 7 – Soziales – übertragen. Eine Änderung des Geschäftsbereiches ist jederzeit möglich.

Meine Damen und Herren, wenn niemand widerspricht, werden wir auch diese Wahl durch offene Abstimmung vollziehen.

Erlauben Sie mir auch an dieser Stelle noch folgende Hinweise:
Gewählt ist die vorgeschlagene Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat, wobei Enthaltungen nicht mitzählen.
Zu den gültigen Stimmen gehören auch Nein-Stimmen.
Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Berechnung der Mehrheit nicht mit.
Sie haben nur eine Stimme.

Sind Wortmeldungen gewünscht? – Nein.

Wir kommen nun zur Wiederwahl, und ich stelle fest, dass sich Herr Lewandrowski nicht im Sitzungsraum befindet.

Meine Damen und Herren, sind Sie mit der offenen Abstimmung einverstanden? – Ich sehe keine gegenteilige Position.

Dann kommen wir zur Abstimmung, und ich lasse positiv abstimmen. Wer Herrn Lewandrowski entsprechend der Empfehlung des Landschaftsausschusses zum Landesrat wiederwählen möchte, den bitte ich nun um sein Hand- bzw. Kartenzeichen. – Auch das ist einstimmig. Damit ist Herr Lewandrowski einstimmig zum Landesrat des LVR-Dezernates Soziales wiedergewählt worden.

Ich darf Sie bitten, Herrn Lewandrowski hereinzuholen.

(Landesrat Dirk Lewandrowski betritt unter allgemeinem Beifall den Sitzungssaal.)

Sehr geehrter Herr Lewandrowski, lieber Dirk, Sie sind soeben von den Mitgliedern der Landschaftsversammlung Rheinland einstimmig zum Landesrat des LVR-Dezernates Soziales wiedergewählt worden.

Ich gratuliere dir ganz, ganz herzlich, wünsche dir für deine Aufgabe weiterhin eine glückliche Hand und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Wir haben für dich Präsente vorbereitet. Dann machen wir ein paar Fotos, und dann dürfen dir auch alle anderen gratulieren.

(Landesrat Dirk Lewandrowski nimmt Glückwünsche und Präsente entgegen. Anschließend werden zusammen mit dem Verwaltungsvorstand Fotos gemacht. – Allgemeiner Beifall)

Herr Lewandrowski, Sie haben das Wort.

Landesrat Dirk Lewandrowski: Liebe Frau Vorsitzende! Liebe Mitglieder der Landschaftsversammlung! Zuerst von Herzen ein ganz dickes Dankeschön für Ihr Vertrauen. Als mich die Mitglieder der letzten Landschaftsversammlung vor knapp acht Jahren zum ersten Mal gewählt haben, war das ein riesen Wagnis. Ich kam von außen, war so ein komischer Richter, hatte mit dem LVR nichts zu tun, und wenn überhaupt, dann nur als Behörde, deren Bescheide ich aufheben durfte.

(Heiterkeit)

Wir wussten nicht, wie das mit uns funktionieren wird. Es gab einige wenige, die dachten, es könnte funktionieren. Ich wusste ja selber nicht, worauf ich mich da einlasse – ich hatte ja nur schemenhaft eine Ahnung –, wenn ich ehrlich bin. Es hat sich aber gut angefühlt und mir persönlich viel Freude bereitet. Daher freue ich mich, dass Sie mich in die Verlängerung schicken.

Erlauben Sie mir auch noch den Satz in aller gebotenen Kürze: Es ist so, dass ich damals der Jüngste im Verwaltungsvorstand war, und auch nach Ihrer heutigen Wahl bin ich das immer noch.

(Heiterkeit)

Frau Kollegin Dr. Schwarz wird es mir nachsehen, aber sie ist ein Jahr älter.

(Heiterkeit – Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, SPD: Unmöglich! Das ist jetzt aber ganz schön uncharmant gegenüber Frau Dr. Schwarz!)

Insofern hoffe ich, dass ich in acht Jahren, wenn Sie vielleicht erneut die Chance haben, mich wiederzuwählen, nicht schon wieder oder immer noch der Jüngste bin.

(Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, SPD: Das geht gar nicht! Unmöglich!)

In diesem Sinne auf einen zukunftsfähigen LVR! – Dankeschön.

(Allgemeiner Beifall)

Vorsitzende Anne Henk-Hollstein: Vielen Dank, Dirk Lewandrowski. Dass du der Jüngste im Verwaltungsvorstand bist, habe ich hier gerade gemerkt. So schnell, wie du vorne warst, kam ich hier kaum runter. Die zehn Jahre machen jetzt doch was aus.

(Heiterkeit)

Tagesordnungspunkt 5:
Umbesetzung in den Ausschüssen

Antrag Nr. 15/69 der AfD-Fraktion
Antrag Nr. 15/63 der Fraktion Die FRAKTION
Antrag Nr. 15/67 der SPD-Fraktion
Antrag Nr. 15/65 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Antrag Nr. 15/73 der AfD-Fraktion
Antrag Nr. 15/72 der CDU-Fraktion

Ihnen liegen die Anträge Nr. 15/69 der AfD-Fraktion, Nr. 15/63 der Fraktion Die FRAKTION, Nr. 15/67 der SPD-Fraktion, Nr. 15/65 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Nr. 15/73 der AfD-Fraktion und Nr. 15/72 der CDU-Fraktion zum Thema „Umbesetzung in den Ausschüssen“ vor. Gibt es dazu Wortmeldungen? – Herr Noe.

Yannick Niels Noe, AfD: Sehr geehrte Frau Vorsitzende! Sehr geehrte Damen und Herren! Nur eine kleine Anmerkung. Es muss bei unserer ersten Vorlage mit dem Bezug zum Finanzausschuss natürlich „Finanz- und Wirtschaftsausschuss“ und nicht „Finanz- und Vergabeausschuss“ heißen.

Wir bitten, das zu Protokoll zu nehmen, außerdem um Ihre Zustimmung. – Vielen Dank.

Vorsitzende Anne Henk-Hollstein: Das war eine Klarstellung zu Ihrem Antrag.
Gibt es weitere Wortmeldungen? – Das ist nicht der Fall. Dann rufe ich die Anträge der Reihe nach auf.

Zunächst kommen wir zum Antrag Nr. 15/69 der AfD-Fraktion. Wer diesem zustimmen möchte, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das ist die Zustimmung der AfD-Fraktion. Gibt es Enthaltungen? – Nein. Dann haben wir diesen Antrag mehrheitlich abgelehnt.

(Vereinzelt Beifall)

Frau Landesdirektorin.

LVR-Direktorin Ulrike Lubek: Frau Vorsitzende! Meine Damen und Herren! Die Verwaltung wird auf der Grundlage des Schreibens des MHKBD NRW vom 10. August 2022, das den Geschäftsführungen aller Fraktionen und auch der Gruppe in der Landschaftsversammlung mit E-Mail vom 19. August 2022 zur Kenntnis gegeben worden ist, prüfen, ob dieser Beschluss rechtswidrig ist oder nicht. Im Falle der Rechtswidrigkeit werde ich diesen Beschluss nach § 19 Abs. 1 beanstanden.

Die Prüfung der Verwaltung wird kurzfristig erfolgen, und ich werde den Geschäftsführungen der Fraktionen und der Gruppe das Ergebnis, wie es das Gesetz vorschreibt, schriftlich – und dies unverzüglich – mitteilen. – Dankeschön.

(Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, SPD:
Warum unverzüglich? Das steht
nicht im Gesetz! Aber egal!)

Vorsitzende Anne Henk-Hollstein: Vielen Dank, Frau Landesdirektorin.

Ich komme zum Antrag Nr. 15/63 der Fraktion Die FRAKTION und bitte um Ihr Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Dann haben wir diesem Antrag einstimmig zugestimmt.

Ich komme zum Antrag Nr. 15/67 der SPD-Fraktion und bitte ich um Ihr Handzeichen. Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Dann haben wir auch dieser Umbesetzung einstimmig zugestimmt, und wir haben so beschlossen.

Ich komme zum Antrag Nr. 15/65 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Nein. Dann haben wir auch diesen Antrag einstimmig so beschlossen.

Ich komme zum Antrag Nr. 15/73 der AfD-Fraktion. Wer dafür ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen?
(Einige Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/
DIE GRÜNEN verlassen den Sitzungssaal.)

– Ist das jetzt Nichtteilnahme?
(Zurufe)

Dann stelle ich fest, dass dieser Beschluss einstimmig gefasst wurde.

Ich komme zum Antrag Nr. 15/72 der CDU-Fraktion. Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Dann haben wir auch dieser Umbesetzung einstimmig zugestimmt, und wir haben so beschlossen.

Ich komme zu

Tagesordnungspunkt 6:
Fragen und Anfragen

Mir liegen keine Fragen oder Anfragen vor.

Damit komme ich zu

Tagesordnungspunkt 7:
Verschiedenes

Gibt es hierzu Wortmeldungen? – Herr Prof. Dr. Jürgen Rolle, Sie haben das Wort.

Prof. Dr. Jürgen Rolle, SPD: Frau Vorsitzende! Meine Damen und Herren! Nur ganz kurz ein Dank an die Verwaltung. Wir haben in Pandemiezeiten Schwierigkeiten gehabt, uns mit den Mitgliedern zu treffen. Jetzt haben wir zumindest – und dafür danke ich – einen Chart vor uns liegen, auf dem alle Mitglieder der Landschaftsversammlung optisch sichtbar sind. Dafür danke ich der Verwaltung.

(Vereinzelt Beifall)

Vorsitzende Anne Henk-Hollstein: Vielen Dank, Herr Prof. Rolle.

Mir bleibt jetzt an dieser Stelle nur noch, die 4. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland zu schließen, und das tue ich um 11.07 Uhr.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Wochenende und schöne Herbstferien.
(Schluss der Sitzung: 11.07 Uhr)

Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Qualität für Menschen

Vorlage Nr. 15/1222

öffentlich

Datum: 24.08.2022
Dienststelle: Fachbereich 12
Bearbeitung: Frau Peters

Landschaftsversammlung	**23.09.2022**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Wahl der Landesrätin* des Landesrates des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung

Beschlussvorschlag:

"Herr*Frau ..... wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit zur Landesrätin*zum Landesrat gewählt und erhält gemäß § 4 Abs. 1 Eingruppierungsverordung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 4 LBesO NRW zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ihr*Ihm wird die Leitung des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung übertragen. Eine Änderung des Geschäftsbereiches ist möglich."

Ergebnis:

Abweichend beschlossen, siehe Vorabinformation bzw. Niederschrift.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.	nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025.	ja

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:		
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan	Personalaufwendungen
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan	Personalaufwendungen
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:		
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten		ja

L u b e k

Zusammenfassung

siehe Begründung

Begründung der Vorlage Nr. 15/1222:

Wahl der Landesrätin*des Landesrates des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung

I.

Aufgrund des Beschlusses des Landschaftsausschusses vom 09.06.2022 hat die Verwaltung die Stelle der Landesrätin*des Landesrates des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung in folgendem Medium zwischen dem 10.06.2022 und 01.07.2022 öffentlich ausgeschrieben:

Print-Ausgabe:

- Frankfurter Allgemeine Zeitung

Bewerbungsschluss war der 01.07.2022

II.

Aufgrund der Ausschreibung sind insgesamt 8 Bewerbungen (7 extern und 1 intern) eingegangen.

Die Bewerbungsunterlagen aller Bewerber*innen sind der Vorsitzenden der Landschaftsversammlung, den Mitgliedern der Landschaftsversammlung und den sachkundigen Bürger*innen des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung zur Verfügung gestellt worden.

Die Fraktionen und die Gruppe in der Landschaftsversammlung haben ebenfalls Zugriff auf die Unterlagen erhalten.

III.

Der Landschaftsausschuss gibt in dieser Personalsache (dortige Vorlage Nr. 15/1221) am 21.09.2022 einen empfehlenden Beschluss ab. Über das Ergebnis des Landschaftsausschusses wird informiert.

In Vertretung

L i m b a c h

Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Qualität für Menschen

Vorlage Nr. 15/1116

öffentlich

Datum: 16.08.2022
Dienststelle: Fachbereich 12
Bearbeitung: Frau Timpe

Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	**12.09.2022**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsausschuss	**21.09.2022**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsversammlung	**23.09.2022**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 1
- Personal und Organisation -

Beschlussvorschlag:

Herr Erster Landesrat Reiner Limbach wird gemäß Vorlage Nr. 15/1116 mit Wirkung vom 01.02.2023 unter Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren zum Landesrat des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation - wiedergewählt und erhält als Landesrat zum 01.02.2023 gemäß § 4 Abs. 3 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 5 LBesO zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ihm ist der Geschäftsbereich Leitung des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation - übertragen. Eine Änderung des Geschäftsbereiches ist jederzeit möglich.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.	nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025.	ja

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:		
Erträge:	Aufwendungen:	Personalaufwendungen
Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	/Wirtschaftsplan	ja
Einzahlungen:	Auszahlungen:	Personalaufwendungen
Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan	/Wirtschaftsplan	ja
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:		
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:		
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten		ja

L u b e k

Zusammenfassung:

Diese Vorlage fasst die rechtlichen und zeitlichen Rahmenbedingungen zur Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation - zusammen und bezweckt die Beschlussfassung zu seiner Wiederwahl.

Begründung der Vorlage Nr. 15/1116:

Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation -

I. Allgemeines

Die 14. Landschaftsversammlung Rheinland wählte in ihrer 3. Sitzung am 26.01.2015 (Vorlage Nr. 14/264) für die Dauer von acht Jahren Herrn Reiner Limbach zum Landesrat des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation -. Seine Ernennung zum Landesrat des Landschaftsverbandes Rheinland wurde zum 01.02.2015 wirksam. Die Amtszeit des Beamten endet mit Ablauf des 31.01.2023.

Gleichzeitig wurde Herr Reiner Limbach aufgrund des Beschlusses zu Antrag Nr. 14/23 SPD, CDU in der Sitzung der Landschaftsversammlung am 26.01.2015 die Funktion des Ersten Landesrates als allgemeiner Vertreter der Direktorin/des Direktors des Landschaftsverbandes Rheinland übertragen.

II. Rechtslage

Nach § 20 Abs. 2 Satz 2 der Landschaftsverbandsordnung (LVerbO) sind die Stellen der Direktorin/des Direktors des Landschaftsverbandes und der Landesrätinnen und Landesräte öffentlich auszuschreiben. Der Innenminister erklärte mit Erlass vom 13.12.1967, dass keine Bedenken bestehen, von einer öffentlichen Ausschreibung abzusehen, wenn die bisherige Stelleninhaberin/der bisherige Stelleninhaber wiedergewählt werden soll.

Die Wiederwahl muss unter Beachtung der Regelungen in § 71 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nach empfehlender Beschlussfassung des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung und des Landschaftsausschusses in der Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland am 23.09.2022 - und damit entsprechend vor Ablauf der Wahlzeit - stattfinden.

Herr Limbach hat seine Bereitschaft zur Annahme der Wahl (und zur erneuten Bestellung zum Ersten Landesrat) bekundet.

Die Fortführung seiner Bestellung zum Ersten Landesrat ist von der Landschaftsversammlung gesondert zu beschließen. Hierzu wird auf Vorlage Nr. 15/1117 verwiesen.

Zur Wiederwahl der Beamtinnen und Beamten auf Zeit der Landschaftsverbände verweist § 20 Abs. 2 Satz 4 LVerbO auf die Regelung des § 71 GO NRW:

- Über die Wiederwahl darf frühestens sechs Monate vor Freiwerden der Stelle entschieden werden (siehe auch § 4 Landesbeamtengesetz NRW).
  Anmerkung: Bei einer Wiederwahl am 23.09.2022 wird diese Frist eingehalten. (Ende der Wahlzeit ist am 31.01.2023.)

- Kommunale Wahlbeamtinnen/Wahlbeamte sind verpflichtet, eine erste und zweite Wiederwahl anzunehmen, wenn sie spätestens drei Monate vor Ablauf der Amtszeit wiedergewählt werden.

- Die Weiterführung eines Amtes kann abgelehnt werden. Geschieht dies ohne wichtigen Grund, so ist die Wahlbeamtin/der Wahlbeamte mit Ablauf der Amtszeit zu entlassen (§ 71 Abs. 5 GO NRW).

- Ein wichtiger Grund, die Weiterführung des Amtes abzulehnen, liegt vor, wenn die Anstellungsbedingungen gegenüber denen der vorhergehenden Amtszeit verschlechtert werden (§ 71 Abs. 5 GO NRW).

Daraus folgt:

Herr Reiner Limbach ist verpflichtet, die anstehende erste Wiederwahl anzunehmen, wenn er spätestens drei Monate vor Ablauf seiner Amtszeit, d. h. bis 31.10.2022, wiedergewählt wird und keine Verschlechterungen der Anstellungsbedingungen gegenüber denen der vorhergehenden Amtszeit als Landesrat vorgenommen werden.

Das Amt des Landesrates des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation - war zum Zeitpunkt der Wahl am 26.01.2015 gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) der Besoldungsgruppe B 4 Landesbesoldungsordnung (LBesO) zugeordnet. Gem. § 4 Abs. 3 der EingrVO darf das Amt unter Berücksichtigung des Umfangs, der Schwierigkeit und der Bedeutung der Aufgaben um eine Besoldungsgruppe höher als nach den Absätzen 1 und 2 eingruppiert werden, wenn die Wahlbeamtin/ der Wahlbeamte in dasselbe Amt wiederberufen ist, in dem sie oder er eine ganze Amtszeit abgeleistet hat.

Im Falle der Wiederwahl zum Landesrat erhält Herr Limbach gemäß § 4 Abs. 3 EingrVO ab Beginn der neuen Amtszeit, dem 01.02.2023, Besoldung nach B 5 LBesO.

Da die Wiederwahl am 23.09.2022, also mehr als drei Monate vor dem Ende der Amtszeit, stattfindet und sich die Anstellungsbedingungen für Herrn Limbach als Landesrat des LVR-Dezernates 1 – Personal und Organisation - mit der Besoldung nach B 5 LBesO verbessern, ist er verpflichtet, die (erste) Wiederwahl ab dem 01.02.2023 anzunehmen.

L u b e k

Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Qualität für Menschen

Vorlage Nr. 15/1117

öffentlich

Datum: 16.08.2022
Dienststelle: Fachbereich 12
Bearbeitung: Frau Timpe

Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	**12.09.2022**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsausschuss	**21.09.2022**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsversammlung	**23.09.2022**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Wiederbestellung zum Ersten Landesrat

Beschlussvorschlag:

Herr Erster Landesrat Reiner Limbach wird - vorbehaltlich seiner Wiederwahl zum Landesrat des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation - gemäß Vorlage Nr. 15/1117 ab dem 01.02.2023 zum Ersten Landesrat wiederbestellt. Er erhält als Erster Landesrat - anstelle der Besoldung als Landesrat nach B 5 LBesO - zum 01.02.2023 gemäß § 4 Abs. 3 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 7 LBesO zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ein jederzeitiger Widerruf der Übertragung der Funktion als Erster Landesrat bleibt vorbehalten.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.	nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025.	ja

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:		
Erträge:	Aufwendungen:	Personalaufwendungen
Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	/Wirtschaftsplan	ja
Einzahlungen:	Auszahlungen:	Personalaufwendungen
Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan	/Wirtschaftsplan	ja
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:		
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:		
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten		ja

L u b e k

Zusammenfassung:

Diese Vorlage fasst die rechtlichen und zeitlichen Rahmenbedingungen zur Wiederbestellung zum Ersten Landesrat zusammen und bezweckt die Beschlussfassung zu seiner Wiederbestellung.

Begründung der Vorlage Nr. 15/1117:

Wiederbestellung zum Ersten Landesrat als allgemeiner Vertreter der Direktorin/des Direktors des Landschaftsverbandes Rheinland

I. Allgemeines

Die 14. Landschaftsversammlung Rheinland wählte in ihrer 3. Sitzung am 26.01.2015 (Vorlage Nr. 14/264) für die Dauer von acht Jahren Herrn Reiner Limbach zum Landesrat des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation -. Seine Ernennung zum Landesrat des Landschaftsverbandes Rheinland wurde zum 01.02.2015 wirksam. Die Amtszeit des Beamten endet mit Ablauf des 31.01.2023.

Gleichzeitig wurde Herr Reiner Limbach aufgrund des Beschlusses zu Antrag Nr. 14/23 SPD, CDU in der Sitzung der Landschaftsversammlung am 26.01.2015 die Funktion des Ersten Landesrates als allgemeiner Vertreter der Direktorin/des Direktors des Landschaftsverbandes Rheinland übertragen.

II. Rechtslage

Nach § 20 Abs. 1 der Landschaftsverbandsordnung (LVerbO) werden der Direktorin/ dem Direktor des Landschaftsverbandes zur Mitwirkung bei der Erledigung der Dienstgeschäfte und zur Vertretung in bestimmten Geschäftsbereichen leitende Beamtinnen und Beamte (Landesrätinnen/Landesräte) beigeordnet.

Allgemeine Vertreterin/allgemeiner Vertreter der Direktorin/des Direktors des Landschaftsverbandes ist die Erste Landesrätin/der Erste Landesrat.

Nach § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Direktorin/den Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland und die Landesrätinnen/Landesräte wird eine Landesrätin/ein Landesrat zur Ersten Landesrätin/zum Ersten Landesrat bestellt. Der entsprechende Beschluss ist von der Landschaftsversammlung zu fassen.

Herr Limbach hat seine Bereitschaft zur Annahme der Wahl als Landesrat des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation - und zur erneuten Bestellung zum Ersten Landesrat bekundet.

Die Wiederwahl von Herrn Limbach zum Landesrat des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation - ist von der Landschaftsversammlung gesondert zu beschließen. Hierzu wird auf Vorlage Nr. 15/1116 verwiesen.

Daraus folgt:

Sollte mit Vorlage Nr. 15/1116 der Beschluss zur Wiederwahl von Herrn Limbach zum Landesrat ab dem 01.02.2023 für die Dauer von acht Jahren erfolgen und Herr Limbach die Wiederwahl annehmen, so kann auch seine Wiederbestellung zum Ersten Landesrat beschlossen werden.

Die Funktion des Ersten Landesrates war zum Zeitpunkt der Bestellung am 26.01.2015 gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) der Besoldungsgruppe B 6 Landesbesoldungsordnung (LBesO) zugeordnet. Gemäß § 4 Abs. 3 der EingrVO darf das Amt unter Berücksichtigung des Umfangs, der Schwierigkeit und der Bedeutung der Aufgaben um eine Besoldungsgruppe höher als nach den Absätzen 1 und 2 eingruppiert werden, wenn die Wahlbeamtin/der Wahlbeamte in dasselbe Amt wiederberufen ist, in dem sie/er eine ganze Amtszeit abgeleistet hat.

Bei Wiederwahl als Landesrat des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation - erhält Herr Limbach im Falle der erneuten Bestellung als Erster Landesrat ab dem 01.02.2023 gemäß § 4 Abs. 3 EingrVO Besoldung nach B 7 LBesO.

Ein jederzeitiger Widerruf der Übertragung der Funktion als Erster Landesrat bleibt vorbehalten.

L u b e k

Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Qualität für Menschen

Vorlage Nr. 15/1066

öffentlich

Datum: 04.07.2022
Dienststelle: Fachbereich 12
Bearbeitung: Herr Babczyk

Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	**12.09.2022**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsausschuss	**21.09.2022**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsversammlung	**23.09.2022**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 7 - Soziales -

Beschlussvorschlag:

Herr Landesrat (B 5) Dirk Lewandrowski wird mit Wirkung vom 23.02.2023 unter Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren zum Landesrat des LVR-Dezernates 7 - Soziales - wiedergewählt und erhält zum 23.02.2023 gemäß § 4 Abs. 3 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 6 LBesO zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ihm ist der Geschäftsbereich Leitung des LVR-Dezernates 7 - Soziales - übertragen. Eine Änderung des Geschäftsbereiches ist jederzeit möglich.

Ergebnis:

Abweichend beschlossen, siehe Vorabinformation bzw. Niederschrift.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.	nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025.	ja

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:		
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan	Personal-aufwendungen
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan	Personal-aufwendungen
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:		
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten		ja

L u b e k

Zusammenfassung

Diese Vorlage fasst die rechtlichen und zeitlichen Rahmenbedingungen zur Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 7 – Soziales - zusammen und bezweckt die Beschlussfassung zu seiner Wiederwahl.

Begründung der Vorlage Nr. 15/1066:

Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 7 – Soziales –

I. Allgemeines

Die 14. Landschaftsversammlung Rheinland wählte in ihrer 3. Sitzung am 26.01.2015 (Vorlage Nr. 14/266) für die Dauer von acht Jahren Herrn Dirk Lewandrowski zum Landesrat des LVR-Dezernat Soziales. Seine Ernennung zum Landesrat des Landschaftsverbandes Rheinland wurde zum 23.02.2015 wirksam. Die Amtszeit des Beamten endet mit Ablauf des 22.02.2023.

II. Rechtslage

Nach § 20 Abs. 2 Satz 2 der Landschaftsverbandsordnung (LVerbO) sind die Stellen der Direktorin/ des Direktors des Landschaftsverbandes und der Landesrätinnen und Landesräte öffentlich auszuschreiben. Der Innenminister erklärte mit Erlass vom 13.12.1967, dass keine Bedenken bestehen, von einer öffentlichen Ausschreibung abzusehen, wenn die bisherige Stelleninhaberin/der bisherige Stelleninhaber wiedergewählt werden soll.

Die Wiederwahl muss unter Beachtung der Regelungen in § 71 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nach empfehlender Beschlussfassung des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung und des Landschaftsausschusses spätestens in der Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland am 09.12.2022 - und damit entsprechend vor Ablauf der Wahlzeit - stattfinden. Herr Dirk Lewandrowski hat seine Bereitschaft zur Annahme der Wahl bekundet.

Zur Wiederwahl der Beamtinnen und Beamten auf Zeit der Landschaftsverbände verweist § 20 Abs. 2 Satz 4 LVerbO auf die Regelung des § 71 GO NRW:

- Über die Wiederwahl darf frühestens sechs Monate vor Freiwerden der Stelle entschieden werden (siehe auch § 4 Landesbeamtengesetz NRW). Anmerkung: Bei einer Wiederwahl am 23.09.2022 wird diese Frist eingehalten (Ende der Bestellungsdauer 22.02.2023).

- Kommunale Wahlbeamte sind verpflichtet, eine erste und zweite Wiederwahl anzunehmen, wenn sie spätestens drei Monate vor Ablauf der Amtszeit wiedergewählt werden.

- Die Weiterführung eines Amtes kann abgelehnt werden. Geschieht dies ohne wichtigen Grund, so ist die Wahlbeamtin/der Wahlbeamte mit Ablauf der Amtszeit zu entlassen (§ 71 Abs. 5 GO NRW).

- Ein wichtiger Grund, die Weiterführung des Amtes abzulehnen, liegt vor, wenn die Anstellungsbedingungen gegenüber denen der vorhergehenden Amtszeit verschlechtert werden (§ 71 Abs. 5 GO NRW).

Daraus folgt:

Herr Dirk Lewandrowski ist verpflichtet, die anstehende erste Wiederwahl anzunehmen, wenn er spätestens drei Monate vor Ablauf seiner Amtszeit, d. h. bis 22.11.2022, wiedergewählt wird und keine Verschlechterungen der Anstellungsbedingungen gegenüber denen der vorhergehenden Amtszeit vorgenommen werden.

Das Amt des Landesrates des LVR-Dezernates 7 – Soziales – war zum Zeitpunkt der Wahl am 26.01.2015 gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) der Besoldungsgruppe B 4 Landesbesoldungsordnung (LBesO) zugeordnet. Gem. § 4 Abs. 3 der EingrVO darf das Amt unter Berücksichtigung des Umfangs, der Schwierigkeit und der Bedeutung der Aufgaben um eine Besoldungsgruppe höher als nach den Absätzen 1 und 2 eingruppiert werden, wenn die Wahlbeamtin oder der Wahlbeamte in dasselbe Amt wiederberufen ist, in dem sie oder er eine ganze Amtszeit abgeleistet hat.

Herrn Lewandrowski wurde am 01.10.2018 in ein Amt der Besoldungsgruppe B 5 LBesO ernannt. Im Falle der Wiederwahl erhält Herr Lewandrowski gemäß § 4 Abs. 1 EingrVO ab Beginn der neuen Amtszeit Besoldung nach B 6 LBesO.

Da die Wahl am 23.09.2022, also mehr als drei Monate vor dem Ende der Amtszeit stattfindet und sich die Anstellungsbedingungen für Herrn Landesrat Lewandrowski mit der Besoldung nach B 6 LBesO nicht verschlechtern, ist er verpflichtet, die (erste) Wiederwahl ab dem 23.02.2023 anzunehmen.

L u b e k

Antrag Nr. 15/69

öffentlich

Datum: 07.09.2022
Antragsteller: AfD

Landschaftsversammlung 23.09.2022 Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Umbesetzung von Gremien

Beschlussvorschlag:

Die AfD-Fraktion in der Landschaftsversammlung Rheinland bittet die Landschaftsversammlung, folgenden Umbesetzungen zuzustimmen:

Ordentliches Mitglied Landschaftsausschuss

Besetzung alt: Prof. Dr. Ralf Bommermann

Besetzung neu: Yannick Noé

-

Stellvertretendes Mitglied Landschaftsausschuss

Besetzung alt: Dr. Hartmut Beucker

Besetzung neu: Jens Schmitz

-

Stellvertretendes Mitglied Bau- und Vergabeausschuss

Besetzung alt: Ernst Brokbals

Besetzung neu: Peter Morawietz *

Stellvertretendes Mitglied Kulturausschuss

Besetzung alt: Thomas Kunze

Besetzung neu: Renate Zillessen *

-

Stellvertretendes Mitglied Finanz- und Vergabeausschuss:

Besetzung alt: Yannick Noe

Besetzung neu: Markus Wiener *

Stellvertretendes Mitglied LVR-Jugendhilfe Rheinland

Besetzung alt: Yannick Noé

Besetzung neu: Nathalie Bleck *

Stellvertretendes Mitglied Ausschuss für digitale Entwicklung und Mobilität

Besetzung alt: Yannick Noe

Besetzung neu: Irmhild Boßdorf *

Stellvertretendes Mitglied Ausschuss für digitale Entwicklung Mobilität

Besetzung alt: Michael Nietsch

Besetzung neu: Gerald Christ *

* Sachkundige Bürger

Ergebnis:

Beschlussvorschlag abgelehnt

Begründung:

Irmhild Boßdorf

Die PARTEI und die UWG präsentieren
Die FRAKTION
in der 15. Landschaftsversammlung Rheinland

Antrag Nr. 15/63

öffentlich

Datum: 09.09.2022
Antragsteller: Die FRAKTION

Landschaftsversammlung 23.09.2022 Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Umbesetzung in Ausschüssen

Beschlussvorschlag:

Die Landschaftsversammlung beschließt folgende Umbesetzungen:

Mitglied des Sozialausschusses:
bisher: Petra Bußieck*
neu: Shekoofeh Peyvandi*

stv. Mitglied Gesundheitsausschuss:
bisher: Petra Bußieck*
neu: Riccarda Aldenhoven*

stv. Mitglied Krankenhausausschuss 4:
bisher: Petra Bußieck*
neu: Tobias Schroeder*

*Sachkundige Bürger*innen

Ergebnis:
Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

Begründung:
erfolgt ggf. mündlich

Aaron von Kruedener
(Fraktionsgeschäftsführer)

Qualität für Menschen

Die SPD-Fraktion in der
Landschaftsversammlung
Rheinland

SPD

Antrag Nr. 15/67

öffentlich

Datum: 13.09.2022
Antragsteller: SPD

Landschaftsversammlung	**23.09.2022**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Umbesetzung in Ausschüssen

Beschlussvorschlag:

Die SPD-Fraktion bittet die Landschaftsversammlung Rheinland, folgender Umbesetzung zuzustimmen:

ordentliches Mitglied im Inklusionsausschuss
alt: Ilse Lüngen (sachkundige Bürgerin)
neu: Norbert Spinrath (sachkundiger Bürger)

ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
alt: Ilse Lüngen (sachkundige Bürgerin)
neu: Margarete Wietelmann (sachkundige Bürgerin)

stellvertretendes Mitglied im LVR-Verbund Heilpädagogische Hilfen
alt: Ilse Lüngen (sachkundige Bürgerin)
neu: Norbert Spinrath (sachkundiger Bürger)

stellvertretendes Mitglied im Umweltausschuss
alt: Ilse Lüngen (sachkundige Bürgerin)
neu: Norbert Spinrath (sachkundiger Bürger)

Ergebnis:
Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

Begründung:
erfolgt mündlich

Thomas Böll

Antrag Nr. 15/65

öffentlich

Datum: 29.08.2022
Antragsteller: GRÜNE

Landschaftsversammlung 23.09.2022 Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Umbesetzung Ausschüsse

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN bittet die Landschaftsversammlung, folgenden Umbesetzungen in den Ausschüssen zuzustimmen:

1. Ordentliche Sitze

Bauausschuss

bisher: Frank Jablonski

neu: Angelica Maria Kappel

Schulausschuss

bisher: Franziska Krumwiede-Steiner

neu: Björn Maue

bisher: Doris Janicki (Sachkundige Bürgerin)

neu: Dr. Ruth Seidl

Krankenhausausschuss 3

bisher: Jürgen Peters

neu: Heinz Kremers (Sachkundiger Bürger)

bisher: Dr. Ruth Seidl

neu: Doris Janicki (Sachkundige Bürgerin)

Krankenhausausschuss 4

bisher: Franziska Krumwiede-Steiner

neu: Björn Maue

2. Stellvertretungen

Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität

bisher: Ralf Klemm (Sachkundiger Bürger)

neu: Björn Maue

Finanzausschuss

bisher: Martina Zsack-Möllmann

neu: Björn Maue

Rechnungsprüfungsausschuss

bisher: Frank Jablonski

neu: Martina Zsack-Möllmann

Umweltausschuss

bisher: Jürgen Peters

neu: Paul Muschiol (Sachkundiger Bürger)

Bauausschuss

bisher: Andreas Kanschat

neu: Frank Jablonski

Landesjugendhilfeausschuss

bisher: Franziska Krumwiede-Steiner

neu: Ralf Klemm (Sachkundiger Bürger)

bisher: Alexander Tietz-Latza

neu: Dieter Walendy (Sachkundiger Bürger)

Schulausschuss

bisher: Dr. Ruth Seidl

neu: Doris Janicki (Sachkundige Bürgerin)

Sozialausschuss

bisher: Franziska Krumwiede-Steiner

neu: Tobias Scholz (Sachkundiger Bürger)

Krankenhausausschuss 3

bisher: Paul Muschiol (Sachkundiger Bürger)

neu: Rotraud Delidakis (Sachkundige Bürgerin)

bisher: Doris Janicki (Sachkundige Bürgerin)

neu: Dr. Ruth Seidl

bisher: Heinz Kremers (Sachkundiger Bürger)

neu: Anne Peters

Künftig wird Herr Jürgen Heinen den stellvertretenden Vorsitz im Krankenhausausschuss 3 übernehmen.

Ergebnis:
Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

Begründung:
erfolgt ggf. mündlich

Ralf Klemm
Fraktionsgeschäftsführer

Antrag Nr. 15/73

öffentlich

Datum: 15.09.2022
Antragsteller: AfD

Landschaftsversammlung 23.09.2022 Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Umbesetzung von Gremien

Beschlussvorschlag:

Die AfD-Fraktion in der Landschaftsversammlung Rheinland bittet die Landschaftsversammlung, folgenden Umbesetzungen zuzustimmen:

Ordentliches Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss

Besetzung alt: Dr. Hartmut Beucker
Besetzung neu: Prof. Dr. Ralf Bommermann

Stellvertretendes Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss

Besetzung alt: Prof. Dr. Ralf Bommermann
Besetzung neu: Dr. Hartmut Beucker

Ordentliches Mitglied Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Besetzung alt: Dr. Hartmut Beucker
Besetzung neu: Prof. Dr. Ralf Bommermann

Ergebnis:
Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

Begründung:

Irmhild Boßdorf

CDU FRAKTION
LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG
RHEINLAND

Antrag Nr. 15/72

öffentlich

Datum: 14.09.2022
Antragsteller: CDU

Landschaftsversammlung	**23.09.2022**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Umbesetzung in Ausschüssen

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion bittet die Landschaftsversammlung folgender Umbesetzung zuzustimmen:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss (ordentliches Mitglied)

Besetzung (alt): Dr. Gert Ammermann*
Besetzung (neu): Andreas-Paul Stieber

Finanz- und Wirtschaftsausschuss (stellvertretendes Mitglied)

Besetzung (alt): Andreas-Paul Stieber
Besetzung (neu): Dr. Gert Ammermann*

* Sachkundiger Bürger

Ergebnis:
Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

Begründung:
Erfolgt mündlich.

Frank Boss

15. Landschaftsversammlung 2020-2025

Qualität für Menschen

Niederschrift
über die 4. Sitzung der Landschaftsversammlung
am 23.09.2022 in Theater im Tanzbrunnen, Köln

Anwesend vom Gremium:

CDU

Anders, Patrick
Baer, Gudrun
Blondin, Marc (MdL)
Boss, Frank
Braun-Kohl, Annette
Brohl, Ingo
Bündgens, Willi
Cleve, Torsten
Cöllen, Heiner
Dickmann, Bernd
Dornseifer, Falk
Einmahl, Rolf
Dr. Elster, Ralph
Fischer, Peter
Henk-Hollstein, Anne Vorsitzende
Hermes, Achim
Ibe, Peter
Kersten, Gertrud
Kipphardt, Guntmar
Kleine, Jürgen
Körlings, Franz
Kretschmer, Gabriele
Kühlwetter, Joachim
Dr. Leonards-Schippers, Christiane
Loepp, Helga
Lünenschloss, Caroline
Nabbefeld, Michael
Petrauschke, Hans-Jürgen
Rubin, Dirk
Schavier, Karl
Dr. Schlieben, Nils Helge
Schönberger, Frank
Schroeren, Michael
Solf, Michael-Ezzo
Sonntag, Ullrich
Stefer, Michael
Stieber, Andreas-Paul
Stolz, Ute
Wehlus, Jürgen

SPD

Bausch, Manfred
Bozkir, Timur
Brodrick, Helmut
Cirener, Thomas
Engler, Gerd
Heinisch, Iris
Holtmann-Schnieder, Ursula
Joebges, Heinz
Karl, Christiane
Dr. Klose, Hans
Kox, Peter
Krossa, Manfred
Krupp, Ute
Kucharczyk, Jürgen
Lauterjung, Ernst
Lorenz, Lukas
Mahler, Ursula
Mazur-Flöer, Cornelia
Rehse, Reinhard
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schmitz, Hans
Scho-Antwerpes, Elfi
Soloch, Barbara
Stergiopoulos, Ioannis
Thiele, Elke
Ullrich, Birgit
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen
Wilms, Nicole
Zander, Susanne

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beck, Corinna
Beu, Rolf Gerd bis TOP 2
Blanke, Andreas
Bortlisz-Dickhoff, Johannes
Deussen-Dopstadt, Gabi
Fliß, Rolf
Glashagen, Jennifer
Haußmann, Sybille
Heinen, Jürgen
Hölzing-Clasen, Bärbel
Jablonski, Frank (MdL)
Kanschat, Andreas
Kappel, Angelica-Maria
Kresse, Martin
Manske, Marion
Maue, Björn
Peters, Anna
Rickes, Roland
Schäfer, Ilona
vom Scheidt, Frank
Schmitt-Promny M.A., Karin
Dr. Seidl, Ruth

Tietz-Latza, Alexander
Tuschen, Johannes
Warnecke, Uwe Marold
Zimmermann, Thor-Geir
Zsack-Möllmann, Martina

FDP

vom Berg, Joachim
Breuer, Klaus
Effertz, Lars Oliver
Haupt, Stephan
Pohl, Mark Stephen
Steffen, Alexander

AfD

Dr. Beucker, Hartmut
Prof. Dr. Bommermann, Ralf Günter
Dick, Ralf
Kunze, Thomas M.
Nietsch, Michael
Noe, Yannick Niels
Schmitz, Jens

Die Linke.

Ammann-Hilberath, Martina
Basten, Larissa
Detjen, Ulrike
Klein, Peter
Zierus, Jürgen

Die FRAKTION

Baron von Kruedener, Aaron Yannik
Thiel, Carsten

Gruppe FREIE WÄHLER

Bayer, Udo
Rehse, Henning

Von den Fraktions- und Gruppengeschäftsstellen

Böll, Thomas	SPD
Runkler, Hans-Otto	FDP
Kossen, Wilfried	Die Linke.
Boßdorf, Irmhild	AfD
Plötner, Beate	FREIE WÄHLER

Verwaltung:

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike
Erster Landesrat Limbach, Reiner
LVR-Dezernentin Hötte, Renate

LVR-Dezernent Althoff, Detlef
LVR-Dezernentin Prof. Dr. Faber, Angela
LVR-Dezernent Janich, Marc
LVR-Dezernent Lewandrowski, Dirk
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina
LVR-Dezernentin Dr. Franz, Corinna
Laqua, Frank, persönlicher Referent Vors. LVers
Klaus, Tobias, persönlicher Referent LD'in
Fischer, Martina, LVR-Fachbereich 14
Dannat, Knut, LVR-Fachbereich 14
Sturmberg, Michael, LVR-Fachbereich 03
Egyptien, Lukas, Leitung Stabsstelle 00.500, komm. Leitung Stabsstelle 00.200
Hüllenkrämer, Tanja, Stabsstelle 00.200
Steimel, Lea, Stabsstelle 00.200
Weis, Annika, Stabsstelle 00.200
Plate, Simon, Stabsstelle 00.200 (Protokoll)

Gäste:

Könnecker, Thomas, Leiter der LWL-Kämmerei
Dr. Schwarz, Alexandra, neu gewählte Landesrätin des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt und Soziale Entschädigung
Franke, Antje, stellvertretende Vorsitzende Gesamtpersonalrat
Schiele, Corinna, Vorsitzende Personalrat Dezernat 5
Bongertmann, Richard, stellvertretender Vorsitzender Personalrat Dezernat 5
Wilhelm, Christina, Personalrat Dezernat 5
Stojic, Susanne, Fraktionsgeschäftsstelle CDU
Soumani, Leila, Fraktionsgeschäftsstelle SPD
Walendy, Dieter, Fraktionsgeschäftsstelle GRÜNE
Erbes-Böhm, Gabriele, Sekretariat Dezernatsleitung Dez. 1
Kölzer, Wilfried, Abteilungsleiter 52.10
Rafie, Taraneh, LVR-Fachbereich 52
Krupp, Andrea, Sekretariat Dezernatsleitung Dez. 5
Fuchs, Andrea, Sekretariat FBL 52

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung		**Beratungsgrundlage**
1.	Anerkennung der Tagesordnung	
2.	Verpflichtung neuer Mitglieder	
3.	Wahl der Landesrätin* des Landesrates des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung	**15/1222** B
4.	Wiederwahl	
4.1.	Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation -	**15/1116** B
4.2.	Wiederbestellung zum Ersten Landesrat	**15/1117** B
4.3.	Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 7 - Soziales -	**15/1066** B
5.	Umbesetzung in den Ausschüssen	
5.1.	Umbesetzung von Gremien	**Antrag 15/69 AfD** B
5.2.	Umbesetzung in Ausschüssen	**Antrag 15/63 Die FRAKTION** B
5.3.	Umbesetzung in Ausschüssen	**Antrag 15/67 SPD** B
5.4.	Umbesetzung Ausschüsse	**Antrag 15/65 GRÜNE** B
5.5.	Umbesetzung von Gremien	**Antrag 15/73 AfD** B
5.6.	Umbesetzung in Ausschüssen	**Antrag 15/72 CDU** B
6.	Fragen und Anfragen	
7.	Verschiedenes	

Beginn der Sitzung:	10:14 Uhr
Ende der Sitzung:	11:07 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die **Vorsitzende** die Mitglieder der 15. Landschaftsversammlung Rheinland zu der 4. Sitzung der 15. Wahlperiode. Besonders begrüßt sie Herrn Thomas Könnecker, Leiter der LWL-Kämmerei, den LVR-Verwaltungsvorstand sowie die Vertreter*innen der Medien.

Die **Vorsitzende** weist darauf hin, dass zur Sitzung frist- und ordnungsgemäß mit Schreiben vom 09.09.2022 eingeladen und der Sitzungstermin auf der Internetseite des Landschaftsverbandes Rheinland öffentlich bekannt gemacht worden sei.

Für die heutige Sitzung haben sich folgende Mitglieder entschuldigt:

CDU:
van Benthem, Henk
Madzirov M.A., Pavle
Renzel, Peter
Wörmann, Josef

SPD:
Merkel, Wolfgang

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:
Peters, Jürgen
Tadema, Ulrike

FDP:
Nüchter, Laura

Die FRAKTION:
Stadtmann, Matthias

Als Beisitzende beruft die **Vorsitzende** Herrn Patrick Anders (CDU) und Herrn Peter Kox (SPD).

Sie bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an die ehemaligen Mitglieder der Landschaftsversammlung Rheinland, Herrn Jörg Banemann (SPD), verstorben am 15. Januar 2021, Frau Ilse Lüngen (SPD), verstorben am 04. Januar 2022, Herrn Dr. Karlheinz Gierden (CDU), verstorben am 24. Januar 2022, Herrn Hans Prolingheuer (SPD), verstorben am 21. April 2022, und Herrn Günter Kösling (SPD), verstorben am 15. Juli 2022, von den Plätzen zu erheben.

Darüber hinaus weist sie auf die fotografische Begleitung der Sitzung hin und macht darauf aufmerksam, dass das Tragen von medizinischen Masken oder Masken mit höheren Standards im Sitzungssaal empfohlen wird.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1
Anerkennung der Tagesordnung

Die **Vorsitzende** verweist auf die 3. aktualisierte Tagesordnung.

Herr Boss betont aufgrund der Wahlen die Bedeutsamkeit der 4. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland und beantragt, die bisherigen Tagesordnungspunkte 4, 5, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 5.5, 5.6 vor dem bisherigen Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln.

Dem Antrag auf Änderung der Tagesordnung gemäß § 15 Abs. 1 a) GeschO LVers wird **einstimmig** zugestimmt.

Punkt 2
Verpflichtung neuer Mitglieder

Die **Vorsitzende** verpflichtet Herrn Björn Maue in der Nachfolge von Frau Dr. Franziska Krumwiede-Steiner als Mitglied der 15. Landschaftsversammlung Rheinland für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Punkt 3
Wahl der Landesrätin* des Landesrates des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung
Vorlage Nr. 15/1222

Die **Vorsitzende** erklärt, für die Wahl der Landesrätin*des Landesrates des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung liege ihr der schriftliche Vorschlag der Fraktionen CDU und SPD vor, Frau Dr. Alexandra Schwarz zur Landesrätin dieses LVR-Dezernates zu wählen.

Frau Dr. Schwarz verlässt für die Beratung dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungsraum.

Die Wahl wird durch eine offene Abstimmung vollzogen.

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Frau Dr. Schwarz wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit zur Landesrätin gewählt und erhält gemäß § 4 Abs. 1 Eingruppierungsverordung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 4 LBesO NRW zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ihr wird die Leitung des LVR-Dezernates Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung übertragen. Eine Änderung des Geschäftsbereiches ist möglich.

Nach Rückkehr in den Sitzungsraum teilt die **Vorsitzende** Frau Dr. Schwarz das Ergebnis der Wahl mit.
Die Vorsitzende, die LVR-Direktorin, die Vorsitzenden der Fraktionen und der Gruppe sowie Herr Könnecker gratulieren Frau Dr. Schwarz zu ihrer Wahl.

Frau Dr. Schwarz nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Punkt 4
Wiederwahl

s. TOP 4.1 bis 4.3

Punkt 4.1
Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 1
- Personal und Organisation -
Vorlage Nr. 15/1116

Herr Limbach verlässt für die Beratung dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungsraum.

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Herr Erster Landesrat Reiner Limbach wird gemäß Vorlage Nr. 15/1116 mit Wirkung vom 01.02.2023 unter Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren zum Landesrat des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation - wiedergewählt und erhält als Landesrat zum 01.02.2023 gemäß § 4 Abs. 3 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 5 LBesO zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ihm ist der Geschäftsbereich Leitung des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation - übertragen. Eine Änderung des Geschäftsbereiches ist jederzeit möglich.

Nach Rückkehr in den Sitzungsraum teilt die **Vorsitzende** Herrn Limbach das Ergebnis der Wiederwahl mit. Die Vorsitzende, die LVR-Direktorin, die Vorsitzenden der Fraktionen und der Gruppe sowie Herr Könnecker gratulieren Herrn Limbach zu seiner Wiederwahl.

Punkt 4.2
Wiederbestellung zum Ersten Landesrat
Vorlage Nr. 15/1117

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Herr Erster Landesrat Reiner Limbach wird - vorbehaltlich seiner Wiederwahl zum Landesrat des LVR-Dezernates 1 - Personal und Organisation - gemäß Vorlage Nr. 15/1117 ab dem 01.02.2023 zum Ersten Landesrat wiederbestellt. Er erhält als Erster Landesrat - anstelle der Besoldung als Landesrat nach B 5 LBesO - zum 01.02.2023 gemäß § 4 Abs. 3 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 7 LBesO zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ein jederzeitiger Widerruf der Übertragung der Funktion als Erster Landesrat bleibt vorbehalten.

Herr Limbach nimmt die Wiederwahl sowie die Wiederbestellung an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Punkt 4.3
Wiederwahl des Landesrates des LVR-Dezernates 7
- Soziales -
Vorlage Nr. 15/1066

Herr Lewandrowski verlässt für die Beratung dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungsraum.

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Herr Landesrat (B 5) Dirk Lewandrowski wird mit Wirkung vom 23.02.2023 unter Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren zum Landesrat des LVR-Dezernates 7 - Soziales - wiedergewählt und erhält zum 23.02.2023 gemäß § 4 Abs. 3 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) Bezüge der Besoldungsgruppe B 6 LBesO zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung. Ihm ist der Geschäftsbereich Leitung des LVR-Dezernates 7 - Soziales - übertragen. Eine Änderung des Geschäftsbereiches ist jederzeit möglich.

Nach Rückkehr in den Sitzungsraum teilt die **Vorsitzende** Herrn Lewandrowski das Ergebnis der Wiederwahl mit. Die Vorsitzende, die LVR-Direktorin, die Vorsitzenden der Fraktionen und der Gruppe sowie Herr Könnecker gratulieren Herrn Lewandrowski zu seiner Wiederwahl.

Herr Lewandrowski nimmt die Wiederwahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Hinweis: Der von der Landschaftsversammlung Rheinland am 23.09.2022 gefasste Beschluss zur Vorlage Nr. 15/1066 hinsichtlich der Eingruppierung des Landesrates Dirk Lewandrowski in ein Amt der Besoldungsgruppe B6 LBesO zuzüglich höchstzulässiger Aufwandsentschädigung ist auf Anweisung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW durch Frau LVR-Direktorin Lubek mit Schreiben vom 24.10.2022, zugestellt am 24.10.2022, gem. § 19 Abs. 1 LVerbO beanstandet worden.

Punkt 5
Umbesetzung in den Ausschüssen

s. TOP 5.1 bis 5.6

Punkt 5.1
Umbesetzung von Gremien
Antrag Nr. 15/69 AfD

Herr Noe korrigiert die Ausschussbezeichnung im Antrag Nr. 15/69 der AfD-Fraktion wie folgt:

alt: Finanz- und Vergabeausschuss

neu: Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Die Landschaftsversammlung **lehnt mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion** ohne Aussprache den Antrag Nr. 15/69 der AfD-Fraktion **ab**.

Frau LVR-Direktorin Lubek teilt mit, dass die Verwaltung die Rechtmäßigkeit dieses Beschlusses kurzfristig prüfen werde. Sollte der Beschluss rechtswidrig gefasst worden sein, werde sie eine Beanstandung nach § 19 GeschO LVers vornehmen.

Hinweis: Der von der Landschaftsversammlung Rheinland am 23.09.2022 gefasste Beschluss ist durch Frau LVR-Direktorin Lubek mit Zustellung am 10.10.2022 gem. § 19 Abs. 1 LVerbO beanstandet worden.

Punkt 5.2
Umbesetzung in Ausschüssen
Antrag Nr. 15/63 Die FRAKTION

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Die Landschaftsversammlung stimmt folgenden Umbesetzungen zu:

Mitglied des Sozialausschusses:

bisher: Petra Bußieck*
neu: Shekoofeh Peyvandi*

stv. Mitglied Gesundheitsausschuss:

bisher: Petra Bußieck*
neu: Riccarda Aldenhoven*

stv. Mitglied Krankenhausausschuss 4:

bisher: Petra Bußieck*
neu: Tobias Schroeder*

*Sachkundige Bürger*innen

Punkt 5.3
Umbesetzung in Ausschüssen
Antrag Nr. 15/67 SPD

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Die Landschaftsversammlung stimmt folgenden Umbesetzungen zu:

ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion

alt: Ilse Lüngen (sachkundige Bürgerin)
neu: Norbert Spinrath (sachkundiger Bürger)

ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

alt: Ilse Lüngen (sachkundige Bürgerin)
neu: Margarete Wietelmann (sachkundige Bürgerin)

stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

alt: Ilse Lüngen (sachkundige Bürgerin)
neu: Norbert Spinrath (sachkundiger Bürger)

stellvertretendes Mitglied im Umweltausschuss

alt: Ilse Lüngen (sachkundige Bürgerin)
neu: Norbert Spinrath (sachkundiger Bürger)

Punkt 5.4
Umbesetzung Ausschüsse
Antrag Nr. 15/65 GRÜNE

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Die Landschaftsversammlung stimmt folgenden Umbesetzungen zu:

1. Ordentliche Sitze

Bau- und Vergabeausschuss

bisher: Frank Jablonski
neu: Angelica Maria Kappel

Schulausschuss

bisher: Franziska Krumwiede-Steiner
neu: Björn Maue

bisher: Doris Janicki (Sachkundige Bürgerin)
neu: Dr. Ruth Seidl

Krankenhausausschuss 3

bisher: Jürgen Peters
neu: Heinz Kremers (Sachkundiger Bürger)

bisher: Dr. Ruth Seidl
neu: Doris Janicki (Sachkundige Bürgerin)

Krankenhausausschuss 4

bisher: Franziska Krumwiede-Steiner
neu: Björn Maue

2. Stellvertretungen

Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität

bisher: Ralf Klemm (Sachkundiger Bürger)
neu: Björn Maue

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

bisher: Martina Zsack-Möllmann
neu: Björn Maue

Rechnungsprüfungsausschuss

bisher: Frank Jablonski
neu: Martina Zsack-Möllmann

Umweltausschuss

bisher: Jürgen Peters
neu: Paul Muschiol (Sachkundiger Bürger)

Bau- und Vergabeausschuss

bisher: Andreas Kanschat
neu: Frank Jablonski

Landesjugendhilfeausschuss

bisher: Franziska Krumwiede-Steiner
neu: Ralf Klemm (Sachkundiger Bürger)

bisher: Alexander Tietz-Latza
neu: Dieter Walendy (Sachkundiger Bürger)

Schulausschuss

bisher: Dr. Ruth Seidl
neu: Doris Janicki (Sachkundige Bürgerin)

Sozialausschuss

bisher: Franziska Krumwiede-Steiner
neu: Tobias Scholz (Sachkundiger Bürger)

Krankenhausausschuss 3

bisher: Paul Muschiol (Sachkundiger Bürger)
neu: Rotraud Delidakis (Sachkundige Bürgerin)

bisher: Doris Janicki (Sachkundige Bürgerin)
neu: Dr. Ruth Seidl

bisher: Heinz Kremers (Sachkundiger Bürger)
neu: Anne Peters

Künftig wird Herr Jürgen Heinen den stellvertretenden Vorsitz im Krankenhausausschuss 3 übernehmen.

Punkt 5.5
Umbesetzung von Gremien
Antrag Nr. 15/73 AfD

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme von 7 Mitgliedern der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN an der Abstimmung ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Die Landschaftsversammlung stimmt folgenden Umbesetzungen zu:

Ordentliches Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss

Besetzung alt: Dr. Hartmut Beucker
Besetzung neu: Prof. Dr. Ralf Bommermann

Stellvertretendes Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss

Besetzung alt: Prof. Dr. Ralf Bommermann
Besetzung neu: Dr. Hartmut Beucker

Ordentliches Mitglied Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Besetzung alt: Dr. Hartmut Beucker
Besetzung neu: Prof. Dr. Ralf Bommermann

Punkt 5.6
Umbesetzung in Ausschüssen
Antrag Nr. 15/72 CDU

Die Landschaftsversammlung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Die Landschaftsversammlung stimmt folgenden Umbesetzungen zu:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss (ordentliches Mitglied)

Besetzung (alt): Dr. Gert Ammermann*
Besetzung (neu): Andreas-Paul Stieber

Finanz- und Wirtschaftsausschuss (stellvertretendes Mitglied)

Besetzung (alt): Andreas-Paul Stieber
Besetzung (neu): Dr. Gert Ammermann*

* Sachkundiger Bürger

Punkt 6
Fragen und Anfragen

Es liegen keine Fragen oder Anfragen vor.

<u>Punkt 7</u>
Verschiedenes

Herr Prof. Dr. Rolle dankt der Verwaltung für die Erstellung des Plakates mit den Mitgliedern der 15. Landschaftsversammlung.

Köln, 31.10.2022	Köln, 26.10.2022
Die Vorsitzende	Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
H e n k - H o l l s t e i n	L u b e k

LVR Landschaftsverband Rheinland
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln,
Tel 0221 809-2777, Fax 0221 809-3307
www.lvr.de